

Zukunftsfähige Entwicklung und Generative Organisationskulturen

- aufklärende und transformative Ansätze

Andreas Metzner-Szigeth

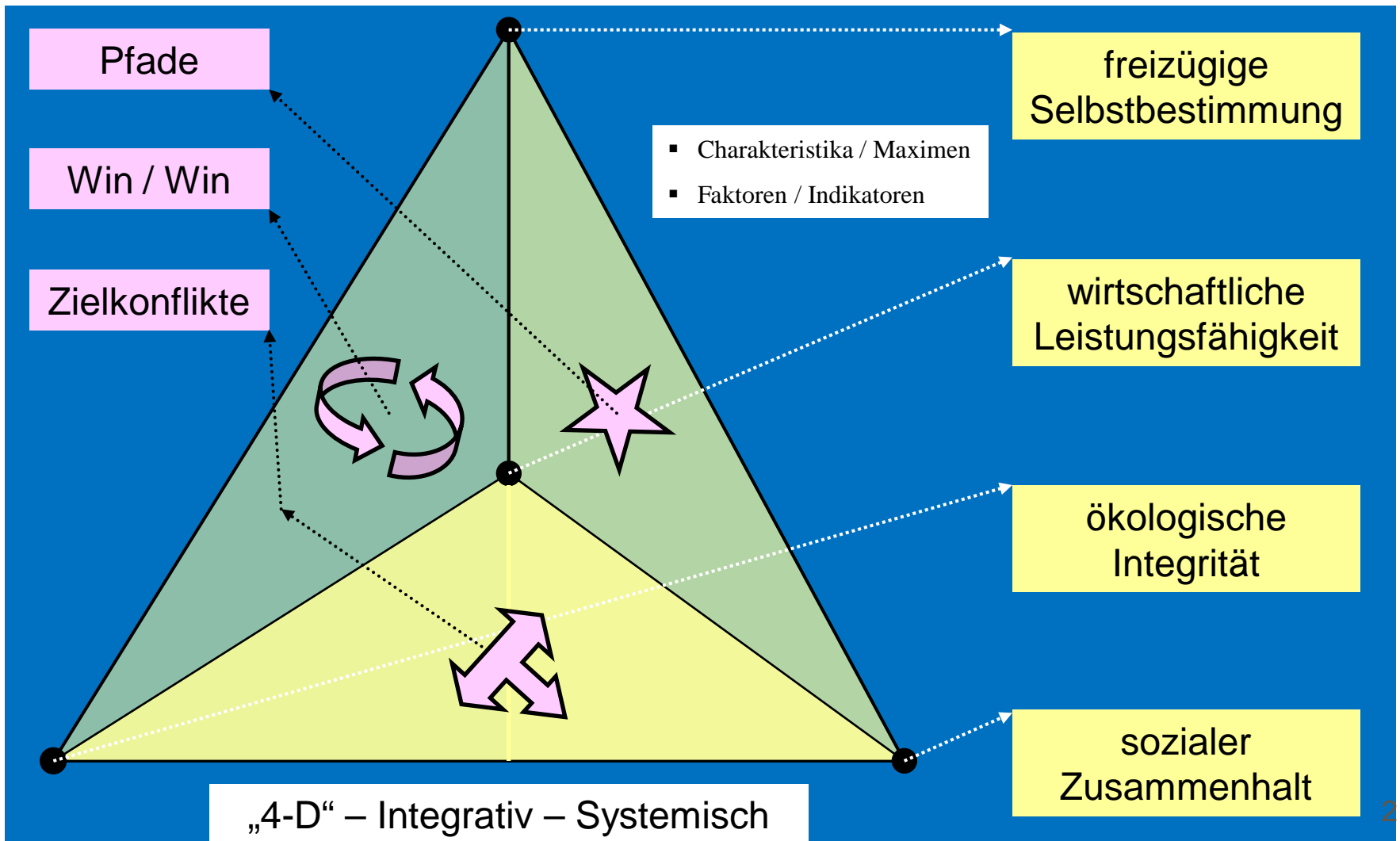


1. Einleitung
2. Fragestellung
3. Gegenstände
4. Anknüpfungspunkte
5. Zielsetzung
6. Ausblick
7. Programm

Einführung, Problemaufriss
und Forschungsansatz

Dimensionen nachhaltiger Entwicklung

Andreas Metzner-Szigeth



Ebenen nachhaltiger Transformationen

Andreas Metzner-Szigeth

- **Mikroebene** : Handeln von **Individuen** und dessen Folgen, um Fragen des Verhältnisses von Wissen, Bewusstsein und Verhalten.

Internalisierung, Resonanzfähigkeit, Reflexivität,

- **Mesoebene** : Wirken von **Organisationen**, um ihre Wahrnehmungsmuster & Entscheidungslogik, und ihre Externalisierungsdynamik.

Steuerungsfähigkeit, Selbstorganisation, Machtausgleich

- **Makroebene** : Entwicklung von **Gesellschaften**, ihre Rahmen-Bed. sozialen und wirtschaftlichen Handelns, und die evolution. Konsequenzen.

»In der Arbeit drückt der Mensch sich selbst aus, sie ist der Ausdruck seiner individuellen physischen und geistigen Kräfte. In diesem Prozeß echter Tätigkeit entwickelt sich der Mensch, er wird er selbst. Die Arbeit ist nicht nur ein Mittel zum Zweck – dem Produkt – sondern sie ist Selbstzweck, sie ist der sinnvolle Ausdruck der menschlichen Energie. Daher macht Arbeit Freude.

Die entscheidende Kritik des Kapitalismus durch Marx trifft nicht die ungerechte Verteilung des Reichtums, sondern die Verkehrung der Arbeit in erzwungene, entfremdete, sinnlose Arbeit (..).«

— Erich Fromm_Das Menschenbild bei Marx

Zwischen individueller Selbstentfaltung & gesellschaftlicher Nachhaltigkeit

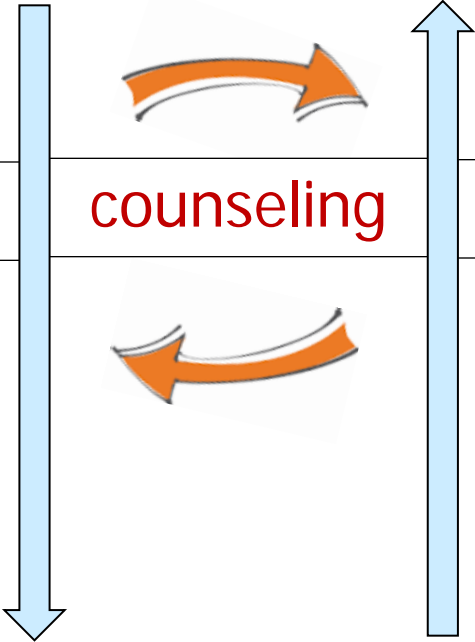
excellent & responsible
management / governance

Andreas Metzner-Szigeth

top down sustainable development



leadership counseling expertise



selbst verwirklichen „des
Menschen als Menschen“ bottom up

Zukunftsfähige Entwicklung, erfolgreiche Zusammenarbeit, und das *Salz in der Suppe*

Andreas Metzner-Szigeth



»Jede **Zusammenarbeit** ist
schwierig, solange den
Menschen das Glück ihrer
Mitmenschen gleichgültig ist.«

— Dalai Lama